

# Hilfe für Kinder - Investition in die Zukunft

**Libanon** - Die Lage im Libanon ist überaus schlecht. Aufgrund der politischen Spannungen war das Land neun Monate lang ohne eine Regierung, erst vor kurzem ist es gelungen, eine neue zu formen. Die unsichere Situation, verbunden mit dem schon lange andauernden Krieg im Nachbarland Syrien, hat zu einem Rückgang an Auslandsinvestitionen sowie zu einer Erhöhung der ohnehin bereits exorbitant hohen Staatsverschuldung geführt. Unzählige Firmen und Geschäfte sind Pleite gegangen, was zu einer Erhöhung der Arbeitslosigkeit und zur Verarmung vieler Familien geführt hat.



©ICO: Kinder im Kindergarten der Bon Pasteur in Hammana

Traditionell legen libanesische Familien großen Wert auf eine gute Ausbildung ihrer Kinder, wobei die gut geführten Ordensschulen schon immer von großer Bedeutung gewesen sind. Doch diesen fällt es immer schwerer, diese wichtige Rolle auch weiterhin wahrzunehmen. Staatliche Subventionen für die Schulen werden gewöhnlich erst mit dreijähriger Verspätung ausbezahlt, während gleichzeitig die Gehälter der Lehrer nach zahlreichen Streiks wesentlich erhöht wurden. Die dadurch erhöhten Schulkosten können jedoch unmöglich den verarmten Familien aufgebürdet werden, wie Sr. Mona Corbani vom Orden der Schwestern von Besançon berichtet. Hilfe von außen ist deshalb ungemein

wichtig und wird von zahlreichen ICO-Projektpartnern zugunsten schulischer Projekte erbeten.



©ICO: Kindergarten Bon Pasteur Hammana mit Sr. Thérèse und Kindern

Ein Beispiel dafür sind die Schwestern vom Guten Hirten, die seit 1895 in der Ortschaft Hammana im Schufgebirge, ca. 35 km östlich der Hauptstadt Beirut, eine Schule betreiben, die von christlichen, drusischen und muslimischen Kindern gemeinsam besucht werden. In dieser Region, wo es während des Bürgerkrieges zu schrecklichen Grausamkeiten gekommen ist, spielt das gemeinsame Aufwachsen der Kinder unterschiedlicher Konfession eine wichtige Rolle bei der so dringend nötigen Versöhnung. Die Schwestern bitten nun um Hilfe bei der Ausstattung des Kindergartens mit Spielgeräten.

Helfen Sie uns dabei, unsere Partner im Libanon und in den anderen Ländern des Orients dabei zu unterstützen, Kindern gute Zukunftsperspektiven zu schenken!

**Vorstand der Initiative Christlicher Orient**

**Generaldechant Dr. Dadas  
Obmann der ICO**



[www.christlicher-orient.at](http://www.christlicher-orient.at)

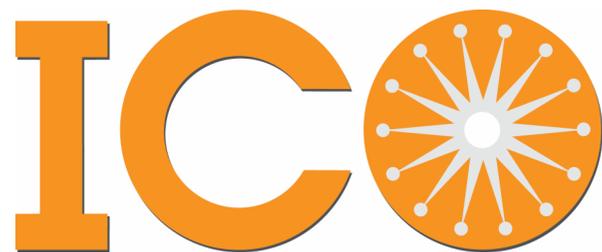
## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT **HYPO** Oberösterreich

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	Hilfswerk Initiative Christlicher Orient	
IBAN EmpfängerIn	AT42 5400 0000 0045 4546	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	OBLAAT2L	
<b>EUR</b>	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck	Zukunft für Kinder	
Steuerlich absetzbar	SO1356	
Um Ihre Spende in Österreich steuerlich absetzen zu können, müssen Sie im roten Zahlscheinfeld das Geburtsdatum sowie den Vor- und Nachnamen lt. Meldezettel eintragen! Nicht Sie, sondern wir als Spendeneempfänger haben Ihre Spende dem Finanzamt zu melden!		

EmpfängerIn Name/Firma			Hilfswerk Initiative Christlicher Orient		
IBAN EmpfängerIn			AT42 5400 0000 0045 4546		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	OBLAAT2L		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen		EUR Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank					
geburtsdatum	Name Vor- und Nachname				
TITMMJJJ					
PLZ	Adresse Ort, Anschrift				
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn					
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma					
					006
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR					30+ Betrag < Beleg +



# Initiative Christlicher Orient

In ihrer Heimat verdrängt und verfolgt – Christen dürfen von uns nicht vergessen werden!

Das Hilfswerk Initiative Christlicher Orient ist ein von der Österreichischen Bischofskonferenz und von staatlicher Seite anerkannter Verein, mit Sitz in Linz/ Oberösterreich.

## Die Initiative Christlicher Orient...

- **informiert** über die Christen im Orient: durch die Zeitung „Information Christlicher Orient“, durch Tagungen, Vorträge und Publikationen
- **besucht** die Christen im Orient und lädt Gäste von dort ein
- **hilft** den Christen im Orient: in Israel/ Palästina, Jordanien, Libanon, Syrien, Nordirak und im Tur Abdin/Südostr Türkei



So können Sie den Christen im Orient helfen:

- als **Abonent/in**: die Zeitung „Information Christlicher Orient“ erscheint viermal im Jahr und kostet EUR 15,-
- als **Förder/in**: wir erbitten eine Spende (ab EUR 25,- im Jahr), die Zeitung ist hier inbegriffen
- als **Spender/in**: durch die Überweisung einer Spende

Damit die orientalischen Christen nicht vergessen sind!

Teilen Sie uns Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft entweder per Brief, Email oder über unsere Website mit. **Spenden sind steuerlich absetzbar** unter der Nummer SO 1356.

Initiative Christlicher Orient | Friedensplatz 2 | 4020 Linz | Tel: + 43 732 77 31 48 | office@christlicher-orient.at | www.christlicher-orient.at